

ZMATH 2010a.00066

Gärtner, Holger

Implementation of new curricula within a video based quality circle - a quasi experimental field study. (Implementation neuer Lehrpläne innerhalb eines videobasierten Qualitätszirkels - eine quasi-experimentelle Feldstudie.)

Unterrichtswissenschaft 36, No. 1, 37-54 (2008).

Zusammenfassung: Um neue Lehrpläne zu implementieren, sind dauerhafte Veränderungen im Unterrichtsgeschehen notwendig. Auf der Basis von Forschungsarbeiten zur Professionalisierung von Lehrkräften kann man annehmen, dass typische Fortbildungen, wie kurze Workshops und Seminare, keine entsprechend nachhaltige Wirkung entfalten. Deshalb wird das Konzept des Unterrichtsmonitoring als ein Weg der Unterrichtsentwicklung vorgestellt, bei dem in einem fachspezifischen Qualitätszirkel Lehrkräfte über ein Schuljahr hinweg zusammenarbeiten und eigene Unterrichtsaufzeichnungen diskutieren. Die Videos sollen Reflektionsprozesse anstoßen, durch die bisher unbewusste Handlungsmuster erkannt und bearbeitet werden können. Dies geschieht bei monatlichen Gruppentreffen in Form eines kollegialen Feedbacks. Im Schuljahr 2004/2005 nahmen vierzehn Mathematiklehrkräfte aus Berliner Schulen an zwei Qualitätszirkeln teil, weitere acht bildeten die Kontrollgruppe. Ziel der Zusammenarbeit war die Einführung eines neuen Lehrplans. Die Ergebnisse zeigen auf Skalen zu verschiedenen Aspekten des Unterrichts eine Veränderung der Lehrkräfte in Richtung der im neuen Lehrplan geforderten Kriterien (z. B. Einführung einer "neuen Aufgabenkultur") sowie eine Veränderung der Überzeugungen in Richtung konstruktivistischer Unterrichtsgestaltung. Auf Schülerebene zeigte sich eine Steigerung der selbst eingeschätzten Fachkompetenz. Die Ergebnisse weisen darauf, dass das Unterrichtsmonitoring einen Beitrag zur nachhaltigen Professionalisierung von Lehrkräften leisten kann.

Summary: In order to implement new curricula, sustainable changes in instruction are necessary. However, studies on teacher professionalisation suggest that conventional methods of professional development, such as short workshops and seminars, produce no lasting effects. In this study, the concept of Instruction Monitoring is introduced as a new approach towards instructional development. The concept centres around a content-focused quality circle, in which teachers co-operate over one school year, and discuss videotapes of own lessons. These videos are to activate reflection, so that unconscious patterns of action can be noticed and attended to. This occurs in the form of collegial feedback within monthly group meetings. During the 2004/05 school year, fourteen mathematics teachers from Berlin schools participated in two quality circles. A further eight formed the control group. The aim of this co-operation was the implementation of a new curriculum. The results show a change, on scales measuring various aspects of instruction, with regard to criteria required by the new curriculum (for example, the introduction of a new "task culture"). There is also a shift in teachers' beliefs towards a cognitive constructivist orientation. At student level, an increase in self-assessed subject competence is observed. The results show that instruction monitoring can contribute effectively towards achieving sustained teacher professionalisation.

Classification: B50 D49

Keywords: teacher education; professional development; instruction monitoring; curriculum; experience reports Lehrerausbildung; Qualitätskontrolle; Beratung; Einführung; Lehrer; Weiterbildung; Peergroup; Lehrplan; Professionalisierung; Mathematikunterricht; Feed-back